KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinde Datzeroth
AGS-Schlüssel: 13809010

Stichtag: 31.07.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 247

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 4

Einwohner gesamt: 251

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	118	47,773	129	52,227	247	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	50	2	50	4	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**47,809**	**131**	**52,191**	**251**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	6,073	15	6,073	30	12,146
10-19 Jahre	15	6,073	16	6,478	31	12,551
20-29 Jahre	12	4,858	14	5,668	26	10,526
30-39 Jahre	15	6,073	15	6,073	30	12,146
40-49 Jahre	8	3,239	13	5,263	21	8,502
50-59 Jahre	26	10,526	27	10,931	53	21,457
60-69 Jahre	17	6,883	13	5,263	30	12,146
70-79 Jahre	5	2,024	7	2,834	12	4,858
80-89 Jahre	4	1,619	8	3,239	12	4,858
90-99 Jahre	1	0,405	1	0,405	2	0,81
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**118**	**47,773**	**129**	**52,227**	**247**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,215	5	2,024	8	3,239
3-5 Jahre	2	0,81	6	2,429	8	3,239
6-15 Jahre	21	8,502	12	4,858	33	13,36
16-17 Jahre	2	0,81	6	2,429	8	3,239
18-20 Jahre	2	0,81	6	2,429	8	3,239
gesamt	**30**	**12,146**	**35**	**14,17**	**65**	**26,316**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	3	1,215	3	1,215
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,81	1	0,405	3	1,215
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	2	0,81	2	0,81
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,405	3	1,215	4	1,619
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,405	2	0,81	3	1,215
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,405	0	0	1	0,405
gesamt	**5**	**2,024**	**11**	**4,453**	**16**	**6,478**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	15,789	47	19,028	86	34,818
römisch-katholisch	27	10,931	34	13,765	61	24,696
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,405	1	0,405
ohne Angabe, gemeinschaftslos	51	20,648	46	18,623	97	39,271
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,405	1	0,405	2	0,81
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**118**	**47,773**	**129**	**52,227**	**247**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	48	19,433	50	20,243	98	39,676
verheiratet	55	22,267	57	23,077	112	45,344
verwitwert	4	1,619	12	4,858	16	6,478
geschieden	9	3,644	9	3,644	18	7,287
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,81	1	0,405	3	1,215
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**118**	**47,773**	**129**	**52,227**	**247**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.